

Kunst, Musik und Theater 2014

Thementag der Julius-Leber-Schule in der Fabrik



Der Kollegenchor der Lehrer der Julius-Leber-Schule sang drei fröhliche Lieder und sorgte mit Humor und Selbstironie für eine gelungene Ergänzung zu den Auftritten der Schüler und Schülerinnen.

Foto: Bruns

Jedes Jahr zeigt die Julius-Leber-Schule aus Schnelsen an einem Tag die besten und schönsten Werke aus einem Jahr Kunst, Musik und Theater an der Schule.

Hamburg (brm). -Dieses Jahr hat sich die Schule einen

ganz besonderen Ort für die Präsentation ihrer Werke ausgesucht: Die Fabrik in Hamburg-Altona. Von 12 bis 21 Uhr zeigten Schüler und Lehrer am Sonntag, 30. März Musikstücke, Kunstaustellungen und kleine Theaterstücke in ganz besonderer

Kulisse. Und trotz wunderschönem Frühlingswetter waren Eltern, Freunde und Anwohner einen ganzen Nachmittag lang begeistert dabei, wenn die Sambahörnchen aus Klasse 5 ihre Trommeln schlugen, die Lehrer fröhliche Chorlieder sangen,

kurze Filmeinspieler von künstlerischer Fotografie gezeigt wurden. Als am Abend das Oberstufentheater auftrat, hatte das Publikum sich zwar leicht gewandelt, aber die Begeisterung der Zuschauer war ungebrochen. Auch das Rahmenprogramm mit Präsentationen der verschiedensten Comenius-Projekte, beispielsweise "Wasser" auf englisch, und einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken wie Kartoffelsalat mit Würstchen, belegte Brötchen sowie Kuchen und Salzgebäck sorgte dafür, dass Gäste und Interpreten sich einen ganzen Nachmittag in der Fabrik in Hamburg-Altona wohlfühlten. Gerne kamen die Gäste und Zuschauer nach einem kurzen Spaziergang zwischen den fünf Vortragsblöcken immer wieder in das urige Gebäude in der Barner Straße 36 zurück, um sich bei Musik, Kunst und Kultur einen unterhaltsamen Nachmittag zu machen. Und ganz besonders die Vorstellung der Oberstufe riss die Zuschauer noch einmal zu Begeisterung hin.